



# Das Borbarad-Projekt

Die Kampagne ist noch nicht vorbei...!

*Das Schwarze Auge* (DSA) und *Aventurien* sind eingetragene Warenzeichen der Firma *Fantasy Productions GmbH* (<http://www.fanpro.com>). Copyright © 1997-2005. Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen in folgendem Text enthalten nicht offizielle Informationen zum Rollenspiel *Das Schwarze Auge* und zur Welt *Aventurien*. Diese Informationen können im Widerspruch zu offiziell publizierten Texten stehen. Bei Fragen zu diesem Download wenden Sie sich bitte an [webmaster@borbarad-projekt.de](mailto:webmaster@borbarad-projekt.de) oder die unten genannte Urheber-Adresse. | Dieser Text ist im privaten, nicht kommerziellen Bereich frei nutzbar. Jegliche Änderung, das Ausgeben als eigener Text oder die kommerzielle Nutzung ohne Genehmigung des Urhebers sind untersagt. Für eine öffentliche Verbreitung im Internet oder als Ausdruck muss die Erlaubnis des Urhebers eingeholt werden.

## Kommentierter Kommentar zu den Al'Anfanischen Prophezeiungen

[ Stefan Unteregger © 2005 | [gwydon@teleweb.at](mailto:gwydon@teleweb.at) | 01-08-05 ]

### Hintergrund

In meiner Gezeichneten-Kampagne habe ich eine lange Vorlaufzeit eingeplant (wir haben im Jahr 13 Hal begonnen), um die Gruppe ordentlich zu entwickeln und den Spielern das „alte“ *Aventurien* vorzustellen. Um schon frühzeitig mit schicksalhaften Andeutungen anfangen zu können, ohne aber schon allzu früh mit Prophezeiungstexten rausrücken zu müssen, habe ich folgenden Ansatz gewählt:

Etwa im Jahre 12 Hal hat sich ein gewissenhafter, aber nicht besonders motivierter Magier in Punin mal mit den Al'Anfanischen Prophezeiungen des Nostria Thamos beschäftigt und seine Gedanken und Interpretationen stichwortartig zusammengeschrieben. Das so entstandene Dokument findet Ihr als „Kommentar ohne Kommentare“, es kann so, wie es ist, ausgedruckt und als Handout verwendet werden.

Das Schriftstück fiel allerdings kurze Zeit darauf in die Hände von Thomeg Atherion, der sich eines Abends mit einem guten Glas Würzwein und einer Prise Traumpulver hingesetzt hat, um den Kommentar zu studieren. Unter dem Einfluss von Wein und Droge verstärkte sich seine Belustigung über die naiven Interpretationsversuche des Kollegen derart, dass er beschloss, ein paar Anmerkungen dazuzukritzeln – aufgrund seines Gemütszustandes lassen diese allerdings teilweise die notwendige wissenschaftliche Ernsthaftigkeit vermissen. Trotzdem beinhalten sie – da Meister Atherion nicht nur die Al'Anfanischen Prophezeiungen, sondern auch die Orakelsprüche von Fasar kennt – teilweise sogar sinnvolle Informationen.

Wie, wann und in welchem Zustand das Dokument in die Hände der Gruppe gelangt, bleibt dem Meister überlassen. In meiner Gruppe haben sich verschiedene rivalisierende Gruppen in Al'Anfa ein Rennen darum geliefert (bei mir sind beide Prophezeiungen extrem selten und schwer zu finden; dieser kommentierte Kommentar ist eine der wenigen Quellen), in dessen Verlauf das Schriftstück 14 Hal in die Hände meiner Helden gelangt ist und damit die erste Motivation für unsere Magierin bildete, mal nach den Al'Anfanischen Prophezeiungen zu forschen... Überhaupt empfehle ich, den Kommentar den Helden schon vor dem eigentlichen Text der Al'Anfanischen Prophezeiungen zuzuspielen, da das noch viel wildere Spekulationen ermöglicht. Zusätzlich enthalten Thomegs Kritzeleien ja Verweise auf die „OvF“, so dass die Gruppe sich veranlasst fühlen könnte, auch in diese Richtung Nachforschungen anzustellen.

Wenn man übrigens die Charaktere schon frühzeitig mit dem Gefühl konfrontieren möchte, sie könnten irgendwie vom Schicksal ausersehen sein, kann man noch folgendes Detail hinzufügen: im stärker werdenden Rausch hat sich Thomeg dann auch noch etwas Regenbogenstaub genehmigt, was eine prophetische Vision über die Gezeichneten zur Folge hatte, die er – in Ermangelung von Notizpapier – auf die Rückseite des Kommentars gekritzelt hat (besonders undeutlich schreiben, vielleicht beim Schreiben die

Augen schließen!). Ich habe undeutliche Hinweise auf die Helden in meiner Gruppe verwendet und sie quer über die Rückseite verteilt: „Eiserner Rabe“ (der Golgarit), „Tochter des Wals“ (die Thorwalerin), „Sanfter Wolf“ (der Waldelf) usw. Das hat ihre Motivation, nach diesen Prophezeiungen zu forschen, extrem erhöht.

### **Herstellung des Handouts**

Thomegs Anmerkungen sollten auf jeden Fall handschriftlich dazugekritzelt werden. Die Datei „Kommentar ohne Kommentare“ kann ausgedruckt als Basis dienen. Die beiden Bilddateien „AAPKommentar“ sind Fotos von meiner Version, die Euch als Anhaltspunkt dienen können. Da man auf den Bildern Thomegs Kritzeleien kaum lesen kann (es ist im Original schon nicht ganz einfach), gibt es noch ein Hilfsmittel für Euch: In der Datei „Kommentar mit Kommentaren“ habe ich Thomegs Texte etwa an die Stellen eingefügt, wo sie hingehören (sinnigerweise im Word-Kommentarmodus). Also erst ohne Kommentare ausdrucken, in „Kommentar mit Kommentaren“ nachlesen, mit farbiger Tinte an die entsprechenden Stellen kritzeln (schön unleserlich, er war schließlich betrunken!) sowie sinnlose, undeutliche und/oder zweideutige Zeichnungen an den Rändern hinzufügen – und fertig!

Besonders motivierte Bastler können den Ausdruck auch noch mit Rotwein, süßem Likör oder etwas ähnlichem bekleckern, bevor sie mit dem Kritzeln beginnen, um Thomegs verantwortungsbewussten Umgang mit wichtigen Schriftstücken zu verdeutlichen.